

Krippenspiel für zu Hause 2020

Ihr wollt selber zu Hause ein Krippenspiel spielen? Na dann los! Schnappt euch Eltern, Geschwister, Plüschtiere, Puppen, Hund & Katze, oder spielt einfach alle Rollen allein.

Rollen: Maria, Josef, Esel, Wirt, Hirten, Schaf, Engel, Könige aus dem Morgenland, Erzähler

Erzähler: Hört, liebe Leute von nah und fern, die Geschichte von Maria und Josef und dem Jesuskind in der Krippe. Hört die Geschichte, die sich so, oder vielleicht ganz ähnlich, vor 2000 Jahren zugetragen hatte. Die Geschichte, ohne die wir heute kein Weihnachten feiern würden.

1. Kapitel: Maria und Josef mit dem Esel auf dem Weg nach Betlehem

Maria: Wann sind wir endlich da?

Josef: Bald, Maria. So ein weiter Weg. Bloß wegen der Volkszählung.

Maria: Dort sehe ich schon die Lichter von Betlehem.

Sie gehen auf eine Herberge zu und klopfen. Der Wirt erscheint.

Josef: Habt ihr noch was frei?

Wirt: Leider nein. Alle Zimmer sind belegt.

Maria: Ich kann aber nicht mehr!

Erzähler: Doch dann hat der Wirt Mitleid mit ihnen, sie bekommen einen Platz bei den Tieren, endlich ein Schlafplatz. Es ist

nur ein Stall, aber immerhin. Maria und Josef machen es sich so bequem, wie es geht. Und dann ist es soweit. Der kleine Jesus wird geboren. In einem Stall zwischen den Tieren. Das erste Weihnachten.

2. Kapitel: Die Hirten auf dem Felde

Engel: Heute hat Jesus Geburtstag. Das muss doch gefeiert werden. Dafür müssen wir sorgen. He, ihr Engel, wacht auf! Wir fliegen zu den Hirten und sagen ihnen Bescheid.

Die Engel fliegen los zum Feld, wo sich Hirten und Schaf aneinander kuscheln. Ein helles Licht erscheint und die Hirten werden wach.

Hirte: Wacht auf! Schaut mal! Was ist das denn?

Engel: Fürchtet euch nicht! Jesus ist geboren. Geht nach Betlehem und schaut es euch an!

Erzähler: Die Engel erzählen den Hirten, was in Betlehem passiert ist. Dass der langersehnte Sohn Gottes geboren wurde. Die Hirten wollen sofort los und selber schauen, wo dieser Stall mit dem Kind ist.

Engel: Kommt, wir zeigen euch den Weg.

Hirten und Engel gehen los.

Erzähler: Und sie finden den Stall mit Maria und Josef und Jesus. So ein besonderes Kind in einem ärmlichen Stall. Und sie bleiben dort und feiern.

Hirten und Engel setzen sich im Stall dazu.

3. Kapitel: Zum Schluss auch die Weisen

Erzähler: Im fernen Morgenland da leben weise Könige. Sie haben in schlauen Büchern gelesen und durch das Fernrohr einen besonderen Stern gesehen. Einen Stern, der erscheint, wenn ganz besondere Könige geboren werden. Da machen sie sich auf und folgen dem Stern.

Die Weisen gehen Richtung Stall.

Erzähler: Als sie nach Betlehem kommen, bleibt der Stern über dem Stall stehen. Da staunen die Menschen in Betlehem nicht schlecht, dass plötzlich so bedeutende Menschen hierher kommen. Und als sie ihre Geschenke auspacken, da staunen auch Maria und Josef nicht schlecht. Es sind kostbare Gaben: Weihrauch..., Myrrhe und sogar Gold.

Die Weisen präsentieren ihre Geschenke und setzen sich zu den anderen.

Engel: Das Christkind beschenkt auch uns. Es bringt die Liebe Gottes in unsere Welt. Jesus zeigt uns, wie wichtig Barmherzigkeit und Vergebung sind, damit wir Frieden haben können. Eine frohe Weihnacht euch allen!